

WOCHENRÜCKBLICK

KW16/25

Was Gescheits



Manfred Schiller:
ein Weidener im Bundestag



AfD

Aus dem Inhalt:

3 **Wird Friedrich Merz
noch Kanzler?**

4 **Aktuelle
Nachrichten**

5 **Kein Steuergeld
für Linksextreme!**

6 **Aus dem
Wahlkreis**

Vorwort



Liebe Freunde,

hinter uns liegt das Osterwochenende. In Bayern sind auch in dieser Woche noch Schulferien, wer nicht arbeiten muss, freut sich über ein paar freie Tage. Nichtsdestotrotz dreht sich die Welt um uns herum weiter und ich fasse euch auch heute wieder ein paar der Geschehnisse der letzten Woche zusammen. Als Frage der Woche interessierte mich: Wird Merz überhaupt noch Kanzler? Außerdem ist ein staatlich geförderter Kunstpreis Thema, der an eine Extremistin der Antifa-Terrorgruppe „Hammerbande“ verliehen wurde, und in Berlin sollen nun als Folge erneuter Messerattacken „Messerverbotszonen“ auf den Nahverkehr ausgeweitet werden - hat man da noch Worte?

Ich wünsche euch viel Spaß und Erkenntnis beim Lesen! Wenn Euch etwas unter den Nägeln brennt, zögert nicht, mit mir oder meinen Mitarbeitern Kontakt aufzunehmen — dafür sind wir da!

Wahlkreisbüro

Christian-Seltmann-Str. 21

92637 Weiden

Tel. 0961 40 17 56 94

manfred.schiller.wk@bundestag.de

Mein Wahlkreisbüro befindet sich direkt in Weiden, und freut sich auf euren Besuch.

Die Öffnungszeiten sind wie folgt:

Di.: 8.00 - 17.00 Uhr

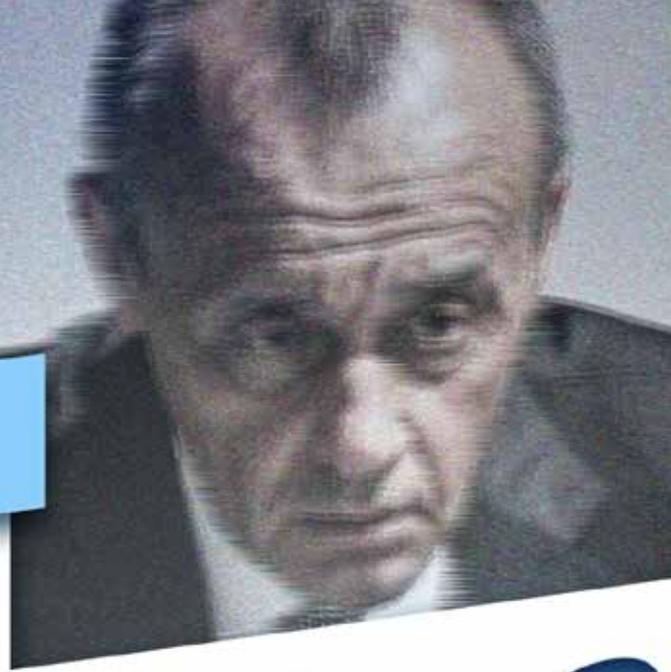
Mi.: 8.00 - 12.00 & 13.00 - 17.00 Uhr

Do.: 10.30 - 20.00 Uhr

Jeden Donnerstag findet ab 18.00 Uhr ein Bürgerstammtisch statt.

»Dem deutschen Volke«
— ein Auftrag, den ich
ernst nehme!

DEM DEUTSCHEN VOLKE



Kanzlerwahl am 6. Mai

Wird Merz noch Kanzler?

Im **Mai** ist Kanzlerwahl – ich wage einen Blick in die Glaskugel.

Zunächst zum **Vorgang der Kanzlerwahl**, die nun auf den 6. Mai 2025 festgelegt wurde:

Drei **Wahlphasen** (man beachte den Unterschied zu **Wahlgängen**) sind möglich. Es gibt eine geheime Wahl ohne vorherige Aussprache, die Abgeordneten werden namentlich aufgerufen und wählen mit verdeckten Stimmzetteln.

Erforderlich ist die sog. **Kanzlermehrheit**, also die **absolute Mehrheit** der gewählten Abgeordneten, das sind in Wahlperiode 21 **316 Stimmen**. Bekommt der (vom Bundespräsidenten vorgeschlagene) Kandidat diese Mehrheit nicht, gibt es eine Unterbrechung und innerhalb von **zwei Wochen** findet eine **neue Wahl** mit dem gleichen, oder einem anderen, aus dem Bundestag vorgeschlagenen Kandidaten statt, wiederum ist die **absolute Mehrheit** erforderlich. Die Zahl der Wahlgänge ist **nicht begrenzt**. Scheitern diese Wahlgänge auch, muss in der **dritten Phase** ein **neuer Wahlgang** stattfinden, in dem nur noch die **relative Mehrheit** erforderlich ist. Danach muss der **Bundespräsident** – bei **absoluter Mehrheit** – den **Kanzler ernennen**, oder – bei **relativer Mehrheit** – kann er den **Kanzler ernennen**, er kann aber auch **Neuwahlen ausrufen**.

Nun wissen wir, dass der amtierende **Bundespräsident** ein **SPD-Mitglied** ist. Es wird gemunkelt, dass Friedrich Merz nie Kanzler der Bundesrepublik wird.

Ich weiß, das sind alles **Spekulationen**.

Aber spinnen wir das Rad doch noch ein wenig weiter: Merz hat vor Kurzem in einem Interview selbst davon gesprochen, dass er sein **Scheitern** in Kauf nehmen würde. Übrigens: diese Zustände muss man sich mal auf der Zunge zergehen lassen. Warum sollte die **SPD** unter dem Diktat von **Merz** als **Juniorpartner** die zweite Geige spielen? **Klingbeil** und der unausgesprochene Strippenzieher **Kevin Kühnert** wissen, dass bei **Neuwahlen** die **Union** „**abschmieren**“ würde.

- Die **SPD** könnte sich nach einer Neuwahl erneut eine **eigene Koalition** „stricken“. Schauen wir doch mal, was der **Mitgliederentscheid** der SPD zum Koalitionsvertrag ergibt.
- Nachdem der „**Wahlbetrug**“ der **Union** von langer Hand geplant war, und zwar zusammen mit den Verbündeten **SPD** und **Grüne**, halte ich auch ein weiteres abgekartetes **gemeinsames Schmierentheater** für möglich.
- Allerdings spielt die **große „Unbekannte“** in dieser Gleichung, nämlich die **AfD** hier eine nicht absehbare Rolle. Würden wir **stärkste Kraft**, könnte die **Union** ein Wendemanöver hin zu **unserem Juniorpartner** anstreben (ggf. in einer **Minderheitenregierung**), und dürfte dann wiederum ein Teil der **Regierung** sein, ohne das Gesicht verlieren zu müssen.

Haben wir vielleicht schon 2025 eine **Kanzlerin Alice Weidel**?

Gerne eröffne ich die Diskussion an dieser Stelle – was meint ihr, wie es weitergeht?



Mittlerweile vergeht kaum ein Tag ohne mehr oder weniger eine Messerstraf­tat – der Verlust von Deutschlands innerer Sicherheit ist bereits zur „Normalität“ geworden, was wir auch mit daran merken, dass die meisten dieser Vorfälle nicht mehr annähernd den Aufschrei auslösen, wie noch vor wenigen Jahren. Alleine am Wochenende vor Ostern kam es lt. BILD zu mehreren voneinander unabhängigen Messer­attaken

binnen weniger Stunden:

In Trittau wurde ein Mann in einer Disco **erstochen**, in Berlin gab es **zwei Messer­attaken**, von denen eine ebenfalls **tödlich** endete und in Hamburg wurden **zwei Opfer** – eines davon im **Rollstuhl** – an einer **Bushaltestelle niedergestochen** & verletzt.

29014 Straftaten, bei denen ein **Messer** involviert war, wurden **alleine im vergangenen Jahr in Deutschland** begangen.

Statistisch fast 80 pro Tag!

Nach einer der **Messer­attaken** in der **Berliner U-Bahn**, nach der der syrische Täter anschließend von der Polizei erschossen wurde, erwägt **Berlins Innensenatorin Iris Spranger** nun als Konsequenz der tödlichen Messer­attacke – ihr ahnt es schon – ein **Messerverbot im Nahverkehr zu erlassen**.

Eine **Ausweitung** der ohnehin **nutzlosen „Messerverbotzonen“** soll uns also künftig vor solchen Verbrechern schützen?

Alleine die Diskussion darüber ist **reiner Hohn** und ein **Schlag ins Gesicht** für alle Bürger, die sich **täglich der steigenden Gewalt** ausgesetzt sehen. Das ist nichts weiter als **dilettantische Symbolpolitik**, die „entschlossenes Handeln“ **vortäuschen** soll, während die **Ursache** des Problems nicht angegangen wird.

Die AfD wird diesen Wahnsinn beenden!



Folge 8: Selbstbestimmungsgesetz

Im „Untiefen“ der Parlamentsprotokolle findet sich so manches, das selten die Aufmerksamkeit bekommt, die es eigentlich verdient.

Ich grabe euch daher immer mal wieder ein paar Zahlen und Fakten im Rahmen meiner kleinen Serie „Wusstet ihr schon...?“ aus. Ihr könnt euch dann selbst eure Meinung dazu bilden.

Heute folgt **Teil 8**:

Wusstet ihr schon, dass es der Bundesregierung **nicht** bekannt ist, wieviele transgeschlechtliche Menschen überhaupt in Deutschland leben? (Plenarprotokoll Dt. Bundestag 20/209)

Und trotzdem kann sich auf Basis von nicht untersuchtem und nicht definiertem Bedarf seit 1. November 2024 dank des „Selbstbestimmungsgesetzes“ jeder Mensch einmal im Jahr ein neues Geschlecht aussuchen.

Kunstpreis für „Hammerbande“-Extremistin

Kein Steuergeld für Linksextremisten!

Hanna S. ist Mitglied der Antifa-Terrorgruppe „Hammerbande“ und sitzt u.a. wegen **Mordversuch** im Gefängnis. Nun erhält sie den mit **30000 Euro** dotierten „**27. Bundespreis für Kunststudierende**“ der vom **Bildungsministerium** gemeinsam mit dem **Deutschen Studierendenwerk** verliehen wird.

Die Jury und die **Nürnberger Akademie**, an der Hanna S. Kunst studiert, untersteht dem **Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst**.

Als die Extremistin von der Nürnberger Akademie für den Preis vorgeschlagen wurde, saß sie **bereits in Haft** – ihre kriminelle „Karrriere“ war zu dem Zeitpunkt also **bereits bekannt**.

Nichtsdestotrotz wurde sie nicht nur nominiert, sondern jetzt auch ausgezeichnet – die Jury lobt ihre Arbeit und vermeldet:

„Hanna Schillers künstlerische Praxis findet ihren Ausgangspunkt in einer Auseinandersetzung mit aktuellen gesellschaftspolitischen Themen – wie

etwa dem ansteigenden **Rechtsruck**, der **Flüchtlingskrise** oder **strukturellen Sexismen ...**“, ihre Kunst drehe sich um „strukturelle wie faktische **Macht- und Gewaltmechanismen**“.

Dem Journalisten **Alexander Wallasch** gegenüber betonte die Akademie der Bildenden Künste Nürnberg, Hochschulen seien „als **staatliche Institutionen** der **politischen Neutralität** verpflichtet. Im Fall von Hanna S. gilt – wie für alle Angeklagten während der gesamten Dauer eines Strafverfahrens – die **Unschuldsvermutung**.“

Während also für ein wegen Mordversuchs in Haft sitzendes Antifamitglied die Unschuldsvermutung gilt und Kunstpreise ausgelobt werden, drohen an anderen Institutionen jungen Leuten Job- und Studienplatzverlust, weil sie die falschen Lieder gesungen haben.

Kein Steuergeld für Linksextremisten!

Hanna S. sitzt wegen **Mordversuchs** in Haft

»Hammerbande«-
Extremistin erhält staatl.
geförderten **Kunstpreis!**

 **Manfred Schiller, MdB**
Ihr Bundestagsabgeordneter für Weiden

AfD

Aus dem Wahlkreis – Frohe Ostern!



Hinter uns liegen die Osterfeiertage, die ich im Kreise meiner Familie verbacht habe – auf meinen Social-Media-Profilen habe ich euch eine persönliche Videobotschaft am Ostersonntag geschickt – schaut doch mal vorbei, die Links zu meinen Seiten findet ihr auf der letzten Seite dieses Rückblicks.

Abgesehen von Familienzeit wurden auch ein paar ruhige Minuten für die eine oder andere Lektüre genutzt - Lese-stoff ist im Hause Schiller mehr als genug vorhanden ;) Ich hoffe, dass auch ihr alle wunderschöne, friedliche und erholsame Feiertage verbracht habt, und allen Schülern wünsche ich noch weiterhin schöne Ferien! Allen, die mit ihrer Arbeitskraft – ob in der Pflege, im Krankenhaus, bei der Feuerwehr und Polizei, im Bereitschafts- und Notdienst aller Branchen und in der Gastronomie – auch an den Feiertagen dafür gesorgt haben, dass andere



eine sichere und schöne Zeit haben, sage ich noch einmal „**Herzlichen Dank!**“





STAMMTISCH

Kommt vorbei!

Jeden Donnerstag ab 18 Uhr!

Weiden

In unserem **Gemeinschaftsbüro** in Weiden ist genug Platz für **Parteifreunde** und **interessierte Bürger**. Unser Stammtisch findet

- jeden **Donnerstag**
- um **18 Uhr**
- in der **Christian-Seltmann-Straße 21**
- in **Weiden** statt!

Jeder ist willkommen - ihr müsst kein Parteimitglied sein, unser Stammtisch ist **offen, unverbindlich** & für **Jedermann**.

Die beiden **Landtagsabgeordneten Roland Magerl** und **Norbert Löw**, sowie ich selbst geben euch regelmäßig **Einblicke** in unsere **Parteiarbeit**, im Anschluß gibt es **Diskussionen & Gespräche**. Wir freuen uns, dass wir immer zahlreiche Gäste besuchen dürfen, daher:

AfD
WEN-NEW-TIR

STAMMTISCH

JEDEN DONNERSTAG

Ab 18 Uhr in Weiden, Christian-Seltmann-Straße 21

- ✓ ÖFFENTLICH
- ✓ UNVERBINDLICH
- ✓ FÜR JEDERMANN

AFD WEN-TIR-NEW

info@afd-weiden.de

AfD

Kommt auch ihr vorbei,
wir freuen uns auf euch!



Folgt mir auch auf YouTube:

Neben Videos & Shorts von mir findet ihr dort auch das neue Format aus dem Bundestag:

Gemeinsam mit Stephan Protschka sind wir »Zwei Bayern in Berlin«. Ein paar Folgen sind bereits online, weitere werden folgen. Viel Spaß beim Anschauen! Wer auf dem Laufenden bleiben und künftig kein Video verpassen will, ist herzlich dazu eingeladen, mir auf meinem neuen YouTube-Kanal zu folgen:

youtube.com/@ManfredSchillerMdB



Mehr Neuigkeiten gibt es auf meinen Kanälen!



 www.manfred-schiller.de

 manfred.schiller@bundestag.de

 [@manfred.schiller.afd](https://www.facebook.com/manfred.schiller.afd)

 [@manfred.schiller.afd](https://www.instagram.com/manfred.schiller.afd)

 [@manfredafd](https://twitter.com/manfredafd)

 [@manfredschillerafd](https://www.telegram.com/@manfredschillerafd)

 [@manfred.schiller.afd](https://www.tiktok.com/@manfred.schiller.afd)

 [@manfredschillermdb](https://youtube.com/@manfredschillermdb)